

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 34

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi und bi

### Genf

Die Winzer gaben bekannt, daß die Wein-  
ernte 1959 im Kanton Genf besonders aus-  
giebig und gut sein werde und daß die Früchte  
von besonders schöner Qualität seien. Es ist  
also weder Gromyko noch Bolz gelungen, in  
Genf den Wein sauer zu machen.

\*

Vor geraumer Zeit gewann ein junger Genfer  
Kommunist an der Sottens-Quiz-Sendung  
«Schachmatt» eine Reise von 20000 km. Er  
wollte nach Peking reisen, um dort, wie Ein-  
geweihte wußten, den alleseligmachenden  
Sozialismus zu studieren. Nun hat er seine  
Reise getan und veröffentlicht darüber in der  
gut bürgerlichen «Tribune de Genève» einen  
spannenden Reisebericht. Er ist nämlich von  
seinem Kommunismus gründlich geheilt und  
seine Berichte sind eine ätzende Kritik der  
kommunistischen Propagandamethoden. An-  
gesichts dieses Resultates fragt man sich, ob  
man Chruschtschew doch nicht eher nach  
China statt nach USA hätte schicken sollen?

### Wien-Budapest

Die für das Festival in Wien an der unga-  
rischen Grenze weggeräumten Minenfelder  
und Stacheldrahtverhaue sind jetzt wieder  
schöner denn je angelegt worden. Das sind  
die Kommunisten: Immer gute Mine zum  
bösen Spiel.

### Rom

Die Sängerin Callas gewann einen Prozeß  
gegen einen Spaghetti-Fabrikanten, der in  
der Reklame behauptet hatte, sie habe vor  
einigen Jahren wegen seiner Spaghetti 20 kg  
abgenommen. Das Gericht entschied, daß es  
nicht die Spaghetti waren, die abmagernd  
wirkten. Der Fabrikant soll nun beabsich-  
tigen, eine Reklame aufzuziehen mit der Be-  
hauptung, die Callas-Spaghetti wirkten er-  
heiternd. Er wird bestimmt keinen Prozeß  
mehr verlieren.

### Leipzig

Die 550-Jahr-Feiern der Universität Leipzig  
stehen unter dem Motto: «Was jeder Mensch  
erträumt, gedacht, er schlägt jetzt seine letzte  
Schlacht. Der Sieg, er ist schon nicht mehr  
fern, die Erde wird zum roten Stern.» Immer  
wieder diese Anstreicher!

### Chamonix

In Chamonix, am Fuße des Mont-Blanc, sind  
20 russische Alpinisten eingetroffen. Man  
vermutet, daß es sich in Wahrheit um Chru-  
schtschew-Leibwächter handelt, die wacker  
für das Gipfeltreffen trainieren.

### Rheinland-Pfalz

Der Kriminaloberrat dieses Landes, Dr. Georg  
Henser, wurde verhaftet, da er als ehemaliger  
SS-Hauptsturmführer unter dringendem Ver-  
dacht steht, für Massenerschießungen verant-  
wortlich gewesen zu sein. – Massenmörder  
als Chef des Landeskriminalamtes ... wenn  
da nicht der Bock zum Gärtner gemacht und  
der Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben  
wurde!

### D.D.R

Das offizielle Organ der «Freien» deutschen  
Jugend beklagte sich bitterlich ob den jun-  
gen Arbeitern, die ihre Ferien im Staatslager  
auf Rügen mit Vergnügungen aller Art zu-  
bringen, anstatt, wie es angezeigt ist, an poli-  
tischen Diskussionen teilzunehmen. Blue Jeans,  
tragbare Radios, westliche Schlagermelodien  
und westliche Gliederverrenkungen sind die  
wichtigen Beschäftigungen, welche die Leute  
von den Segnungen des Marxismus abhalten.  
Das kommt daher, daß sie die untragbaren  
östlichen Radios, die östlichen Schlager, die  
östlichen Zwangsjacken und die östlichen  
Gliederrenkungen zur Genüge kennen.

### Besüchlein

Marschall Tito ist aufgebracht, weil Chru-  
schtschew noch vor ihm nach den USA ein-  
geladen wurde, die Belgier sind nicht zu-  
frieden, weil Eisenhower nicht zu ihnen  
kommt und General de Gaulle will den ame-  
rikanischen Präsidenten zuerst sehen – da  
denkt der Mann aus dem Volke, das gehe  
just so zu wie bei lieben Verwandten. Und  
er hofft, die Sache komme dann doch nicht  
so heraus, wie sie unter lieben Verwandten  
herauszukommen pflegt ...

### USA

Präsident Eisenhower erklärte, er werde sich  
mit Chruschtschew nicht auf öffentliche Rede-  
duelle einlassen, das stehe unter seiner Würde.  
Die Waschmaschinenfabrikanten der USA  
sollen sehr enttäuscht sein.

\*

Die Freiheits-Statue wird gegenwärtig einer  
Generalreinigung unterzogen. Vielleicht will  
man die frisch aufgeputzte Freiheit durch  
den hohen russischen Gast von ganz nahe  
besichtigen lassen. Die Aussichtsrampe, zu-  
oberst bei der Fackel, wäre aber auch eine  
ganz sinnige «höchste Plattform» für ein stilles  
Zweiergespräch.

### EWG

Die der Europäischen Wirtschafts-Gemein-  
schaft angeschlossenen Länder bringen be-  
reits eine gemeinsame Zigarettenmarke auf  
den Markt. – Wenn da die EWG nur nicht  
in Rauch aufgeht.

### Radio

In der Sendung «Kreuz und quer durch  
Deutschland» (Südwestfunk) wurde festge-  
stellt: «Bereits unserer Jugend droht die  
Managerkrankheit ...»

# Valpolicella

Bezugsquelle:  
Wieland Söhne, Weine  
Thusis



*Nach den Mahlzeiten  
ein Gläschen*

## FERNET-BRANCA

FRATELLI BRANCA S.A., DISTILLERIE, CHIASSO

